

Bild links:  
Filtzaschen für  
Kindergartenkinder  
Firma Hey-Sign



## LIINA KLAUSS: MIT VIEL SINN FÜRS HANDWERK

Ursprünglich wollte sie Grafikdesign studieren, entschied sich dann aber wegen der haptischen Reize und der handwerklichen Ausrichtung für Modedesign, für ein Studium, das sie 2003 an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee abschloß. Sie hatte Praktika bei Claudy Jongstra in den Niederlanden und Jürgen Lehl in Japan absolviert und bei ihnen bestätigt bekommen, wie wichtig die Arbeit mit der Hand ist. Wie jene sind ihr die Stoff- und Modegestaltung gleichermaßen wichtig. Die Inspirationsquelle „Straßenbelag“ war Grundlage für die Diplomarbeit, mit der sie den Mart Stamm-Förderpreis 2003 ihrer Hochschule gewann. In diesem Jahr war sie eine der 19 Teilnehmerinnen der Sonderschau „Talents“, auf der sie mit ihren originell gestrickten und teils gefilzten Stoffen auffiel.

Adresse: Gubenerstr. 23, D-10243 Berlin  
Website: [www.liinaklauss.de](http://www.liinaklauss.de)



Baumrindenstoffe für Bekleidung und Innenraumeinrichtungen  
aus Uganda der Firma Bark Cloth/D ([www.barkcloth.de](http://www.barkcloth.de))



Lisbet Friis/DK:  
“Stripe”, farbig  
bedruckte  
Kissenserie  
auf Leinenstoff



Liina Klauss  
“Sand  
sample”  
Bekleidung  
gestrickt, ge-  
filzt (oben);  
“Broken-  
dress”  
gestrickt, ge-  
filzt (links)

Fotos:  
Markus Brehm